



MonkeyCrosser blicken auf erfolgreiche Saison 2008 zurück



Die 35. Auflage der vom DMV und DMC veranstalteten MonkeyCross-DM war eine der erfolgreichsten. Die Veranstalter, H MV Hepsisau, MSC Feuchtwangen und RKV Kirchheim/Teck haben wieder 6 Rennen mit je 2 Wertungsläufen zwischen April und Oktober im süddeutschen Raum organisiert.


In den fünf bekannten Hubraum- bzw. Altersklassen (alles 4Takter) sind 2008 insgesamt 103 Teilnehmer an den Start gegangen. Diese Zahl ist rekordverdächtig und Beleg dafür, dass das Konzept des Monkey-Cross stimmt und die Zahl der Pitbike-Fans in Deutschland zunimmt. Besonders erwähnenswert ist die Spannung in der diesjährigen Meisterschaft, die bis zur letzten Sekunde anhält. Vor dem abschließenden 12. Wertungslauf

waren noch alle DM-Titel vakant; teilweise trennten die Kontrahenten nur ein Punkt. Im Ergebnis war es dann so, dass all diejenigen, die im letzten Wertungslauf siegten auch die Meisterschaftskrone 2008 errungen haben.

Herzlichen Glückwunsch den Titelträgern und Platzierten, auch den hier nicht genannten.

Der Deutsche Monkey Club als Bindeglied zwischen den MonkeyCross-veranstaltenden DMV-Vereinen blickt nach so einer erfolgreichen Saison bereits wieder nach vorne. Obwohl man dem bewährten Konzept treu bleiben will, gibt es für 2009 bereits zwei interessante Dinge:

Da das MonkeyCross im Zuge der wachsenden Pitbike-Gemeinde in Deutschland derzeit einen Aufschwung erlebt, beabsichtigen wir den Kreis der bislang 3 Veranstalter auf 4 bis 5 zu erweitern. Interessierte DMV-Vereine finden umfassende Informationen zur Rennserie unter www.monkeycross.de. Auch künftig wollen wir das Einzugsgebiet unserer Stammfahrer berücksichtigen, so dass die Veranstaltungen möglichst im süddeutschen Raum stattfinden sollten. Sicher gibt es auch in Ihrem Vereinen bereits Pitbike-Fans; sprechen Sie uns an (dmc-vorstand@monkeycross.de).

(Jürgen Haidle) 



Endplatzierungen in den einzelnen Klassen

Kl. 0 – Monkeys 50ccm (Alter: 6 – 12 J.)

1. Kevin Schumann 2. Robin Schumann 3. Maik Vybiralik
4. Fabian Maier 5. Sven Götz

Kl. 2 – CRF100 und Pitbikes bis 110ccm

1. Kai Vybiralik 2. Moritz Hummel 3. Hannes Hummel
4. Christoph Maier 5. Lena Haidle

Kl. 3 – Pitbikes bis 125ccm (12/10-Zoll)

1. Martin Zimmermann 2. Marc-Christoph Koukal 3. Tobias Riedlßer 4. Pierre Zinsmeister 5. Denis Heckel

Kl. 4 – Pitbikes bis 200ccm und XR200 bzw. Fzg mit baugleichen Motoren

1. Thomas Ebert 2. Martin Ebert 3. Joachim Aroid
4. Karl-Josef Jerg 5. Benjamin Diepold

Kl. 5 – Gespanne bis 200ccm

1. Christoph Bachofer/Markus Haußmann 2. Felix Held/Maximilian Moll 3. Jürgen Stolz/Sören Schäfer 4. Achim Bernauer/Martin Polzer 5. Thomas Köffler/Dennis Zobel